**PREFA**/Pressemeldung, Mai 2024

**Architektonische Metamorphose: Münchner Reihenhaus mit PREFA neu definiert**

Kurzfassung: Clemens Bachmann und Team verwandeln ein Reihenhaus in München mit silbermetallischem PREFA Aluminium in einen modernen Blickfang. Die präzise Scharenverlegung durch SF Dachsysteme schafft eine stimmige Fassadenstruktur, welche die architektonische Transformation eindrucksvoll unterstreicht.

Marktl/Wasungen – In München-Obersendling (DE) erlebte ein Reihenhaus aus den Sechzigern eine architektonische Verwandlung der Extraklasse. Clemens Bachmann vom renommierten Architektur- und Designstudio CBA definierte mit den Immobilienentwicklern von URBANWERK und der Bauleitung von UrbanArchitektur nicht nur die Räume, sondern auch die Ästhetik des Gebäudes neu. Das Prefalz Dach- und Fassadensystem von PREFA gelangte dabei als maßgebendes Gestaltungselement zum Einsatz.

**Umbau mit Loft-Charakter und herausragendem Materialkonzept**

Der Umbau erfolgte unter dem Prinzip „Umbau statt Neubau“. Dabei konnten die zulässige Baumasse optimal ausgenutzt, die Wohnfläche um 120 Quadratmeter erweitert und der Loft-Charakter der Räume mit bodentiefen Fenstern gewährleistet werden. Insgesamt entstanden drei Wohnungen von bemerkenswerter Größe und Qualität. Die markante Aluminiumfassade in der Farbe Silbermetallic gibt dem Haus ein futuristisches Äußeres. Das gewählte Material macht das Gebäude zu einem Blickfang. Es unterscheidet das Reihenhaus von den umliegenden Bauten und verleiht dem Wohnviertel ein modernes Flair.

**Starke Verwandlung mit Aluminium**

Eine architektonische Herausforderung bestand darin, dem Haus über seine Fassade zwei Gesichter zu verleihen. Zur Straße hin sollte es geschlossen und materialbetont, zum Garten hin offen und lichtdurchflutet sein. In Zusammenarbeit mit der Firma SF Dachsysteme erarbeitete Mirco Urban (UrbanArchitektur) eine raffinierte Fassadenstruktur mit einem Wechselspiel von vier Scharenbreiten. Das Ergebnis ist eine beeindruckende Symbiose aus handwerklichem Können und ästhetischer Raffinesse, die nur durch das visionäre Konzept der Architekten, die herausragende Leistung von SF Dachsysteme und die kreative Materialnutzung von PREFA erreicht werden konnte.

**Präzises Spenglerhandwerk**

Die präzise Fertigung des leicht zu verarbeitenden Prefalz Bandblechs war eine herausfordernde Aufgabe, da die Aluminiumhülle den Anschein erwecken sollte, dass sie sich über den Dachfirst erstreckt. Durch eine geschickte Platzierung der Passscharen in der Mitte wurden die Fallrohre der Dachentwässerung verdeckt. Außerdem konnte damit die klare Linearität des Designs betont werden. Technisch anspruchsvoll war auch die nahtlose Verschmelzung der Fensterlaibungen und -rahmen mit der gelungenen PREFA Fassade. Zu diesem Zweck positionierte man die Falze so, dass sie direkt an die Fenster anschließen.

Material:

Prefalz

Silbermetallic

***Unter diesem Link stehen Bilder zum Download bereit:***

*https://brx522.saas.contentserv.com/admin/share/cb140ea4*

*Fotocredit: PREFA | Croce & Wir*

**PREFA im Überblick:** Die PREFA Aluminiumprodukte GmbH ist europaweit seit über 75 Jahren mit der Entwicklung, Produktion und Vermarktung von Dach-, Solar- und Fassadensystemen aus Aluminium erfolgreich. Insgesamt beschäftigt die PREFA Gruppe rund 700 MitarbeiterInnen. Die Produktion der über 5.000 hochwertigen Produkte erfolgt ausschließlich in Österreich und Deutschland. PREFA ist Teil der Unternehmensgruppe des Industriellen Dr. Cornelius Grupp, die weltweit über 8.000 MitarbeiterInnen in über 40 Produktionsstandorten beschäftigt.

**Die nachhaltige Verantwortung von PREFA – unser starker Einsatz für eine intakte Umwelt**

Umweltschutz und Nachhaltigkeit sind für PREFA mehr als nur Begriffe, die Verantwortung wird sehr ernst genommen. Von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Entsorgung der Produktionsabfälle unterliegen alle Schritte der Kreislaufwirtschaft einer sorgfältigen Auswahl und Umsetzung sowie strengen Kontrollen. Da Aluminium fast ohne Qualitätseinbußen beliebig oft recycelbar ist, werden bei PREFA die Produkte aus bis zu 87 Prozent recyceltem Aluminium hergestellt. Der eingesetzte Strom am Produktionsstandort Marktl stammt zu 100 Prozent aus erneuerbarer Energie, also aus Sonnenkraft, Windkraft, Wasserkraft und Biomasse. Selbst die Abfallbilanz kann sich sehen lassen – 99 Prozent der Aluminium-Produktionsabfälle gehen zurück an den Start. So sind bei PREFA nicht nur die Dächer und Fassaden für Generationen gemacht, sondern auch der Einsatz für eine nachhaltige Zukunft. Alle Details und die vollständige Nachhaltigkeitsbroschüre sind unter [www.prefa.at/nachhaltigkeit](https://eur02.safelinks.protection.outlook.com/?url=http%3A%2F%2Fwww.prefa.at%2Fnachhaltigkeit&data=05%7C01%7CBettina.Almeida%40prefa.com%7C54014adc581742fb88a508db042ef028%7C74354500ffc34520bf50fffe67d9621d%7C0%7C0%7C638108371879581470%7CUnknown%7CTWFpbGZsb3d8eyJWIjoiMC4wLjAwMDAiLCJQIjoiV2luMzIiLCJBTiI6Ik1haWwiLCJXVCI6Mn0%3D%7C3000%7C%7C%7C&sdata=95bU9ZpbkJit2FiXcOgaA1CPpyAUvwofjz6%2BunmHmK4%3D&reserved=0) zu finden.

**Presseinformationen international:**
Mag. (FH) Jürgen Jungmair, MSc.
Leitung Marketing International
PREFA Aluminiumprodukte GmbH
Werkstraße 1, A-3182 Marktl/Lilienfeld
T: +43 2762 502-801

M: +43 664 9654670

E: juergen.jungmair@prefa.com

https://www.prefa.com

**Presseinformationen Deutschland:**

Alexandra Bendel-Döll
Leitung Marketing
PREFA GmbH Alu-Dächer und -Fassaden

Aluminiumstraße 2, D-98634 Wasungen

T: +49 36941 785-10
E: alexandra.bendel-doell@prefa.com

https://www.prefa.de/